

Pressemitteilung

Gerstungen, 28.10.2025

„Es geht um die Menschen – und auch um die Region.“

Bewerbertag und Transfergesellschaft für berufliche Zukunft der Mitarbeiter

Mit einem großen Bewerbertag sowie einer Transfergesellschaft eröffnet die Insolvenzverwalterin den von der Schließung der ae-group betroffenen Mitarbeitern neue berufliche Möglichkeiten.

Am Mittwoch, den 29. Oktober 2025, präsentieren sich am Standort Gerstungen rund 70 regionale Unternehmen verschiedener Branchen. Der Bewerbertag bietet eine Plattform für direkte Gespräche und die Vermittlung neuer Arbeitsmöglichkeiten ab dem 01.01.2026. „Die ae-group hat hervorragend ausgebildete und engagierte Mitarbeiter, die jede Unterstützung für ihre berufliche Zukunft verdienen. Ich bin dankbar, dass sich so viele Unternehmen aus der Region beteiligen, um den Mitarbeitern Stellen anzubieten und damit auch die Fachkräfte in der Region zu halten“, sagt die Insolvenzverwalterin Dr. Romy Metzger von der Kanzlei SPG Schneider Geiwitz.

Zusätzlich wird eine Transfergesellschaft für alle betroffenen Mitarbeiter der ae-group eingerichtet. Darauf hatten sich die Betriebsräte, die IG Metall und die Insolvenzverwalterin verständigt. Die Transfergesellschaft wird durch das finanzielle Engagement der Kunden der ae-group ermöglicht, die so bis Jahresende mit einer Weiterbelieferung rechnen können. Ziel der Transfergesellschaft ist es, die Mitarbeiter gezielt für den Arbeitsmarkt zu qualifizieren, ihre Stärken hervorzuheben und neue berufliche Perspektiven zu eröffnen. Erfahrene Coaches und Personalberater begleiten die Mitarbeiter mit maßgeschneiderten Weiterbildungsangeboten und Bewerbungstrainings. Durch die Zusammenarbeit mit zahlreichen Partnerunternehmen erhalten die Mitarbeiter Zugang zu vielfältigen beruflichen Möglichkeiten. Die Transfergesellschaft unterstützt auch bei der Erstellung von Bewerbungsunterlagen, der Vorbereitung auf Vorstellungsgespräche und der gezielten Stellensuche. Regelmäßige Workshops und Veranstaltungen zur Weiterqualifikation helfen den Mitarbeitern, ihre Fähigkeiten zu erweitern und sich auf die Anforderungen des Arbeitsmarktes vorzubereiten.

„Es geht um die Menschen – und auch um die Region. Wenn alle Beteiligten – Mitarbeiter, Arbeitnehmervertreter, Management, Kunden, Partner, Behörden und die Insolvenzverwaltung – zusammenarbeiten, kann auch in einem Insolvenzverfahren ohne Zukunftslösung für das Unternehmen Gutes entstehen. Dafür bedanke ich mich bei allen Beteiligten ausdrücklich“, so Dr. Romy Metzger.

Die ae group ag und ihre operativen deutschen Gesellschaften befanden sich seit dem 13.08.2024 im Insolvenzverfahren in Eigenverwaltung. Am 01.08.2025 wechselte das Verfahren in ein Regelverfahren, da sich die Erfolgsaussichten für eine Investorenlösung verschlechtert hatten. Ende August 2025 kündigte das Unternehmen an, den Geschäftsbetrieb zum 31. Dezember 2025 einzustellen.



Über die ae group

Die ae group ist auf die Herstellung von Aluminium-Druckgussteilen für die Automobilindustrie spezialisiert. Sie stellt unter anderem Bauteile für Getriebe, Motoren, Batteriegehäuse sowie Komponenten für Antriebsstränge, Fahrwerke und Bremssysteme her.

In der Holding am Hauptstandort Gerstungen arbeiten aktuell 94 Mitarbeiter, in den Produktionsgesellschaften im thüringischen Gerstungen 455 und im hessischen Nentershausen 134 Mitarbeiter.

Pressekontakt:

Patrick Hacker
komm.passion GmbH

Tel.: +49 (0)211 600 46-161

E-Mail: patrick.hacker@komm-passion.de